

Der Auftragnehmer

Name und Sitz

und
der Auftraggeber

letztlich vertreten durch

haben in der Vergangenheit und werden zukünftig Verträge zur Ausführung von
an verschiedenen Baumaßnahmen abschließen.

Diese Bankbürgschaft wird übernommen als Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus diesen Verträgen im
In- und Ausland mit einer jeweiligen Auftragssumme (inklusive Nachträgen) bis

EUR brutto

(d.h. inklusive länderspezifischer Steuer), insbesondere für

- die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung,
- Mängelansprüche und Schadenersatz sowie Zahlung einer Vertragsstrafe,
- Erstattung von Überzahlungen einschließlich der Zinsen.

Der Bürge (Bank)

Name und Anschrift

übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische, unbedingte, unwiderrufliche Bürgschaft nach deutschem
Recht und verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe für alle dieser Bürgschaft unterfallenden Baumaßnahmen
zusammen von

Betrag	Betrag in Worten
EUR inkl. der ges. MwSt.	EUR inkl. der ges. MwSt.

an den Auftraggeber zu zahlen. Auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§
770, 771 BGB wird verzichtet. Dies gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen.

Eine Hinterlegung des verbürgten Betrages ist ausgeschlossen, ausgenommen in den Fällen der §§ 372 BGB und 853 ZPO.

Die Bürgschaft dient auch der Sicherstellung der entsprechenden Ansprüche des Auftraggebers, wenn im Falle der Eröffnung
des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftragnehmers der Insolvenzverwalter gemäß § 103 InsO die
Vertragserfüllung verlangt.

Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.

Die Bürgschaft und alle sich heraus ergebenden Rechtsfragen unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des
Kollisionsrechts.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Bürgschaft ist Stuttgart.

Ort, Datum

Unterschriften